

## **Anfrage der CDU Ratsfraktion vom 30.8.2018 zur Sperrung der Queller Turnhalle an der Gottfriedstraße**

***„Welche Maßnahmen sind von der Verwaltung geplant, um die Sperrung der Queller Turnhalle an der Gottfriedstraße zeitnah wieder aufzuheben, damit der Trainingsbetrieb in der gut ausgelasteten Halle schnellstens wieder voll aufgenommen werden kann?“***

Ein vom ISB beauftragter Gutachter hat inzwischen ein Konzept vorgelegt, wie die Sporthalle insoweit ertüchtigt werden kann, dass die Deckenkonstruktion keine Gefährdung mehr darstellt und die Nutzung freigegeben werden kann. Der ISB hat zwei Firmen gefunden, die kurzfristig diese Arbeiten übernehmen konnten. Eine Elektrofirma hat die Leuchten abgebaut und seit dem 13.9. wird eine Balkenlage zur Verstärkung der Konstruktion eingezogen. Um die Konstruktion kraftschlüssig zu verbinden, ist es allerdings notwendig, in Teilbereichen auch die sichtbare Unterdecke abzubauen. Dieser Arbeitsschritt lässt sich nicht einfach durchführen, weil erste Erkundungen gezeigt haben, dass der Zwischenraum zur Hallendecke mit Mineralfaserwolle (KMF) gedämmt wurde. Der Gutachter begleitet die Ertüchtigungsarbeiten.

Inzwischen hat sich gezeigt, dass die Arbeiten relativ gut vorangehen, so dass mit einem Abschluss der Arbeiten im Laufe dieser Woche gerechnet werden kann. Die Halle wird also aller Voraussicht nach ab dem 24.9.2018 wieder nutzbar sein.

***Wie wird der Ersatztrainingsbetrieb zufriedenstellend für die Vereine organisiert?***

Bereits vom ersten Tag der Sperrung an hat sich das Sportamt um eine Unterbringung der Tischtennisabteilung (Hauptnutzer der Halle an 3 Abenden pro Woche) bemüht, weil hier nicht nur der Trainings- sondern auch der Spielbetrieb betroffen ist und in Ausweichstätten auch Tischtennistische vorhanden sein müssen. Dank der Unterstützung der Tischtennisabteilung des VfL Ummeln und der Betriebssportler der Firma Oetker konnten ausreichende Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Der TuS Quelle selbst hat vereinsintern durch Verschiebungen ebenfalls einige Lösungen für andere Sportgruppen gefunden.

Außerdem steht das Sportamt im engen Kontakt mit dem Vereinsvorsitzenden des TuS Quelle. Es wurde mit ihm vereinbart, dass er dringende Bedarfe meldet und sich das Sportamt dann im Einzelfall um Lösungen bemühen wird. Verein und Sportamt sind sich allerdings dahingehend einig, dass bei einer erhofften schnellen Lösung und daraus resultierend einer halbwegs kurzzeitigen Sperrung eine großflächige Verlagerung der Übungsgruppen nicht sinnvoll ist. Bisher wurden außer von der Tischtennisabteilung keine Bedarfe beim Sportamt gemeldet.